



Wir bringen Europa ins Klassenzimmer!

Europa macht Schule

24.05.2017 - Allgemein - DAAD - Verein

„Europa macht Schule“ ehrt 1.500. Teilnehmerin

Jedes Jahr engagieren sich etwa 200 europäische Studierende im Rahmen von „Europa macht Schule“. Stellvertretend für sie wurde im Rahmen des „Europa macht Schule“-Netzwerktreffens in Brüssel die italienische Erasmus+-Studentin Deborah Ferrini als 1.500. Teilnehmerin geehrt. Simone Flach vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie Dr. Hanns Sylvester von der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD gratulierten zu dem herausragenden Engagement für Europa. Auch Frank Wittmann bedankte sich stellvertretend für Europa macht Schule e.V. bei der Geehrten.



© Hill/DAAD

Freude über das großartige Engagement (v.l.n.r.): Simone Flach (Referentin im Bundesministerium für Bildung und Forschung), Deborah Ferrini (Medizin-Studentin an der Justus-Liebig-Universität Gießen), Dr. Hanns Sylvester (Direktor der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD)
Nachdem die „Europa macht Schule“-Standortteams zahlreiche Vorschläge für die Auszeichnung eingereicht hatten, fiel die Wahl des „Europa macht Schule“-Vereinsvorstands auf Deborah Ferrini, die vier Semester ihres Medizinstudiums an

der Justus-Liebig-Universität Gießen verbringt. Sie überzeugte mit ihrem herausragenden Engagement für das Schulprojekt an der Gewerblichen Schule des Lahn-Dill-Kreises, in das sie sogar ihre ganze Familie einbezog: Gemeinsam mit ihr entwickelte sie ein Thema über das Leben in der Toskana und Romagna, das die kulturelle Identität der Familie widerspiegelt – sie stammt aus den beiden Regionen. Ihre Oma verriet ihr schließlich sogar ein traditionelles Familienrezept, das sie gemeinsam mit der Klasse nachkochte. Die Schülerinnen und Schüler lernten so mit allen Sinnen einen wichtigen Teil der italienischen Kultur kennen: das gemeinsame Essen in der Familie. Die Schüler und Schülerinnen bedankten sich für den tollen Einblick in die italienische Lebensweise.



© Hill/DAAD

Deborah Ferrini (4. v. l.) mit Vertretern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD sowie des Vereins Europa macht Schule e.V.

Ihre „Europa macht Schule“-Erfahrung fasste Deborah Ferrini für uns zusammen: *„Europa macht Schule‘ ist ein einzigartiger Weg, als Erasmus+-Student sein Heimatland jenseits von Stereotypen und Vorurteilen vorzustellen. ‚Europa macht Schule‘ bedeutet, ein Land kennenzulernen, dessen Traditionen zu entdecken und mit Spaß zu lernen. Dank ‚Europa macht Schule‘ habe ich das Gefühl, den Schülern etwas vermittelt und schöne Erinnerungen in der Klasse hinterlassen zu haben. Ich habe Deutschland etwas davon zurückgegeben, was Deutschland mir gibt.“*

Alle Beteiligten freuen sich auf weitere spannende Projekte mit zahlreichen Teilnehmern aus den unterschiedlichsten Ländern Europas!